



ERINNERUNG: Einladung zum Pressegespräch

Zukunft verbinden. - Europäische Logistikbranche trifft sich zur ersten Hafenhinterland-Konferenz in Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt Magdeburg.

(Mynewsdesk) Die Verknüpfung der Warenströme, die Transportmöglichkeiten des kombinierten Verkehrs von den Seehäfen über Sachsen-Anhalt nach Osteuropa und die Darstellung der Herausforderungen für den nachhaltigen Einsatz der EU-Strukturfonds in der mitteldeutschen Logistikregion im Lichte der Strategie "Europa 2020" werden im Mittelpunkt der ersten europäischen Hafenhinterland-Konferenz vom 20. bis 22. November 2013 in Magdeburg stehen.

Zu einem Pressegespräch laden wir Sie herzlich ein

am Donnerstag, 21. November, 12.00 bis 12.45 Uhr
im Schinkelsaal, Gesellschaftshaus,
Schönebecker Strasse 129, 39104 Magdeburg

Ihre Gesprächspartner werden sein:

- * Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr in Sachsen-Anhalt
- * Dr. Bernd Egert, Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Stadt Hamburg
- * Ingelore Hering, Abteilungsleiterin für Industrie und maritime Wirtschaft im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- * Dr. Alexander Vogt, Vorsitzender des Kabinetts Liberadzki (MEP), Berater für Verkehrspolitik im EU-Parlament
- * Felix Stenschke, Unterabteilungsleiter Wasserstraßen im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- * Sven Köcke, Finsterwalder Transport und Logistik GmbH, Vorsitzender des Landes-Logistikbeirates Sachsen-Anhalt

Weitere Informationen zum Programm und zur Registrierung finden Sie unter www.logistik-sachsen-anhalt.de/Hafenhinterland-Konferenz Zur Teilnahme an weiteren Programmpunkten der Konferenz ist auch für Medienvertreter eine Onlineregistrierung erforderlich. Medienvertreter nehmen kostenlos teil.

Hintergrund zur Hafenhinterland-Konferenz:

Das Pressegespräch findet im Rahmen der europäischen Hafenhinterland-Konferenz statt. Diese wird von der Logistik. Initiative Sachsen-Anhalt und der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt organisiert. Im Auftrag des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt und finanziert durch Mittel der Technischen Hilfe des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) hat die Konferenz das Ziel, als Plattform für den Erfahrungsaustausch der europäischen Logistiker, Logistikunternehmen und Logistikdienstleister zu sein. Die Veranstaltung gibt Gelegenheit den Blick auf die Herausforderungen für den nachhaltigen Einsatz der EU-Strukturfonds in der mitteldeutschen Logistikregion im Lichte der Europa 2020 Strategie zu richten.

Hintergrund zu den EU-Strukturfonds:

Mit der EFRE- und ESF-Förderung sollen gezielt Wachstum und Beschäftigung in der Region verbessert werden. Für Sachsen-Anhalt stehen im Förderzeitraum 2007-2013 dafür insgesamt 2,6 Milliarden Euro zur Verfügung. Die Hafenhinterland-Konferenz des Landes Sachsen-Anhalt wird ebenfalls zu 100% aus Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert. Hierfür stehen insgesamt 155.000 Euro zur Verfügung. Die EU-Strukturfonds bestehen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Beide sind für das Land Sachsen-Anhalt eine Erfolgsgeschichte für sich. Durch die Unterstützung von zahlreichen lokalen Projekten konnten schon nahezu 46.000 Arbeitsplätze im Land gesichert werden.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/q37idg>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/erinnerung-einladung-zum-pressegesprach-55613>

Pressekontakt

IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Frau Frauke Flenker-Manthey
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

investieren-in-sachsen-anhalt.de
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet sich verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Minister für Wirtschaft und Wissenschaft, Hartmut Möllring.

Die Ansiedlung von Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt wird aktiv von der IMG begleitet und unterstützt. Zum Anderen betreut die IMG im Auftrag des Landes die hier ansässigen Unternehmen. Unser Service ist vertraulich und kostenfrei.